

Die Schweiz hat ein

IMAGE PROBLEM



Festival del film Locarno
Concorso internazionale



Keine Sorge. Wir kümmern uns darum.

AB SEPTEMBER IM KINO

IMAGE PROBLEM

Die Schweiz hat ein Imageproblem. Doch keine Sorge. Simon und Andreas kümmern sich darum.

IMAGE PROBLEM – Zwei junge Filmemacher auf der Suche nach dem richtigen Bild der Eidgenossenschaft.

SYNOPSIS

Steuerstreit, Bankgeheimnis und ausbeuterische Rohstofffirmen: Die Schweiz hat ein Imageproblem. Doch keine Sorge. Simon und Andreas kümmern sich darum. Die beiden furchtlosen Filmemacher begeben sich auf eine einjährige Tour de Suisse, um das ramponierte Ansehen ihres Heimatlandes zu rechtzurücken. Dabei treffen Simon und Andreas auf Sennen und Schrebergärtner, Journalisten und Touristen, Goldküsten-Villenbesitzer und zahlreiche irritierte Ausländer.

Image Problem ist ein satirischer Dokumentarfilm, der amüsant und mit eigenwilligen Mitteln den Mangel an Solidarität und die zunehmende Fremdenfeindlichkeit im Kleinstaat Schweiz entlarvt.

Weitere Hintergrundinformationen auf www.imageproblem.ch

Die Regisseure Simon Baumann und Andreas Pfiffner arbeiten beide als freie Filmemacher und sind Mitinhaber der ton und bild GmbH. IMAGE PROBLEM ist ihr erster Kinofilm, der auch gleich am 65. Festival del Film Locarno im Internationalen Wettbewerb nominiert war und beim Publikum kontrovers diskutiert wurde. Für Aufsehen sorgte bereits Pfiffners und Baumanns gemeinsamer Kurzfilm EMOZIONIERE.

PRESSESTIMMEN

«...BORAT im helvetischen Kleinformat!»
TAGESANZEIGER

«Mit IMAGE PROBLEM haben sie ein Werk geschaffen, über das alle reden. Eine willkommene Erfrischung.»
BASLER ZEITUNG

«Wer hätte gedacht, dass man bei einem Schweizer Dokumentarfilm so viel lachen kann?»
OLIVIER PÈRE, FESTIVAL DEL FILM LOCARNO

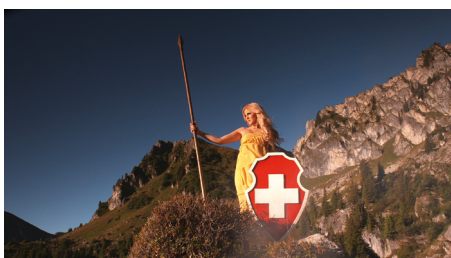
«...hoch amüsant, aber durchaus nicht nur leichtgewichtig.»
BÜNDNER TAGBLATT

«Ein zugleich witziger wie hochgradig schockierender Film.»
NEUE LUZERNER ZEITUNG

«Der Film sorgte für die heissesten Diskussionen an den ersten Festivaltagen.»
SONNTAGESZEITUNG

«Daumen hoch für das dokumentarische Schelmenstück!»
SRF, BOX OFFICE

«Die Regisseure machen sich mit viel Elan und Humor auf, den problematischen Ruf unseres Landes im Ausland aufzupolieren.»
NZZ



AB SEPTEMBER IM KINO